

Übungsbeispiele

Beispiel 1: Die Marktangebots- und Marktnachfragekurve für Cookies seien durch folgende Funktionen charakterisiert (Preis in € pro Stück; Menge in 1.000 Stück):

$$\begin{aligned}Q_S &= 2P \\ Q_D &= 6 - P\end{aligned}$$

- (a) Bestimmen Sie rechnerisch und graphisch das Marktgleichgewicht für Cookies.
- (b) Berechnen Sie die Preiselastizität der Nachfrage im Marktgleichgewicht und interpretieren Sie Ihr Ergebnis mit einem Wenn-Dann-Satz. Ist die Nachfrage elastisch oder unelastisch? Begründen Sie Ihre Antwort!
- (c) Durch die Entwicklung eines neuen (besseren) Rezeptes verschiebt sich die Marktangebotsfunktion auf: $Q'_S = 3 + 2P$. Bestimmen Sie erneut rechnerisch und graphisch das Marktgleichgewicht für Cookies.
- (d) Berechnen Sie die Preiselastizität der Nachfrage im neuen Marktgleichgewicht und interpretieren Sie Ihr Ergebnis mit einem Wenn-Dann-Satz. Ist die Nachfrage elastisch oder unelastisch? Begründen Sie Ihre Antwort!

Beispiel 2: Die Nachfrage nach Mais in der EU (gemessen in Mio. t) sei durch die Nachfragefunktion $Q_D = 150 - 0,4P$ beschrieben. Das Angebot wird durch die geerntete Menge bestimmt: $Q_S = 90$. Aus Sorge um die Existenz der Maisbauern wurde ein sogenannter *Interventionspreis* in Höhe von €135 festgelegt, mittels dessen die EU den Anbietern einen Mindestpreis garantieren will.

- (a) Stellen Sie die vorliegende Marktsituation grafisch dar und berechnen Sie das Marktgleichgewicht vor der Einführung des Mindestpreises.
- (b) Kommt der genannte Interventionsmechanismus unter den hier gegebenen Marktbedingungen zu Stande? Warum (nicht)?
- (c) Im darauf folgenden Jahr erhöht sich aufgrund von, für den Maisanbau äußerst günstigen Witterungsbedingungen, das Angebot auf 110 Mio. t, d.h. $Q'_S = 110$. Stellen Sie die vorliegende Marktsituation grafisch dar und berechnen Sie das Marktgleichgewicht ohne Mindestpreis.
- (d) Welche Auswirkungen hat nun der Mindestpreis in der Höhe von €135 auf die gehandelte Menge? Stellen Sie erneut das Ergebnis sowohl grafisch als auch rechnerisch dar.

Beispiel 3: Die Regierung überlegt aufgrund hoher Mietpreise eine Preisobergrenze für Mietwohnungen in der Höhe von €400 einzuführen. Das Marktangebot ist mit $Q_S = -400 + 4P$ und die Marktnachfrage mit $Q_D = 5600 - 8P$ gegeben.

- (a) Wie verändert sich die angebotene Menge an Mietwohnungen im Vergleich zum Marktgleichgewicht ohne Höchstpreis?
- (b) Wie groß ist der Nachfrageüberschuss beim Höchstpreis?